



Bericht über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2025

des

Bundesverbandes Porenbetonindustrie e.V.

Reinhardtstraße 14

10117 Berlin

durch

DBB DATA Steuerberatung GmbH

Hagenauer Str. 42

65203 Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

1.	Auftragsannahme	2
1.1	Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2	Auftragsdurchführung	3
2.	Grundlagen des Jahresabschlusses	6
2.1	Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2	Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3	Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
3.	Rechtliche und steuerliche Grundlagen	8
3.1	Rechtliche Verhältnisse	8
3.2	Steuerliche Verhältnisse	9
4.	Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	10
5.	Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen	10
6.	Ergebnis der Arbeiten	10
7.	Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung	11
7.1	Bilanz	11
7.2	Gewinn- und Verlustrechnung	17
 Anlagen		
	Bilanz zum 31. Dezember 2025	24
	Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	25
	Bescheinigung	26
	Anlagenspiegel vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	27
	Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2025	28
	Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025	30
	Allgemeine Geschäftsbedingungen	33

1. Auftragsannahme

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstandsvorsitzende Heinz-Jakob Holland des

**Bundesverbandes Porenbetonindustrie e.V.,
Berlin**

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im Monat März 2026 in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigelegten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und steuerberatende Berufsausübungsgesellschaften" maßgebend.

1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen. Dies gilt insbesondere, wenn Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse des Auftraggebers vollständig und richtig enthalten sind.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses, die Abschlussunterlagen und einen Entwurf dieses Erstellungsberichts vorgelegt haben.

2. Grundlagen des Jahresabschlusses

2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 01.04.2019 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2025 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2024.

Die Buchführung des Auftraggebers ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der EY GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom 28.03.2024 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

3. Rechtliche und steuerliche Grundlagen

3.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bundesverband Porenbetonindustrie e.V.
Rechtsform:	eingetragener Verein
Anschrift:	Reinhardtstraße 14 10117 Berlin
Registereintrag:	Bundesverband Porenbetonindustrie e.V. eingetragen unter der Registernummer VR 30302 B beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Vorstand zum 31.12.2025	
Vorsitzender:	Heinz-Jakob Holland
Stellvertretender Vorsitzender:	Christian Bertmaring
Weitere Vorstandsmitglieder:	Julian Cirkel Frederic Dörlitz
Geschäftsführung:	Petra Lieback

3.2 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Berlin für Körperschaften I unter der Steuer-Nr. 27/620/60180 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2022 beim Finanzamt eingereicht.

4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

6. Ergebnis der Arbeiten

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

7. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

7.1 Bilanz

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Büroeinrichtung	0,00	0,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
II. Finanzanlagen		
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Geschäftsanteile	<u>56.500,00</u>	<u>46.650,00</u>
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Geschäftsanteile Hannoversche Volksbank e.G.	10.000,00	150,00
Geschäftsanteile BVP-Porenbeton-Informations-GmbH	26.000,00	26.000,00
Geschäftsanteile Volksbank Klettgau-Wutöschingen e.G.	10.000,00	10.000,00
Geschäftsanteile Zukunft weißes Mauerwerk GmbH	<u>10.500,00</u>	<u>10.500,00</u>
	<u>56.500,00</u>	<u>46.650,00</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	<u>0,00</u>	<u>1.142,39</u>

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Einzelwertberichtigung Forderung (bis 1 Jahr)	-5.000,00	-5.000,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.142,39
Zweifelhafte Forderungen	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>1.142,39</u>

Eine namentliche Aufstellung befindet sich
bei den Buchführungsunterlagen.

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>4.415,01</u>	<u>7.034,40</u>

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Kautions bbs Berlin - Mietkaution	<u>4.415,01</u>	<u>7.034,40</u>
	<u>4.415,01</u>	<u>7.034,40</u>

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<u>681.875,04</u>	<u>709.781,51</u>
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Kasse	231,27	346,39
Voba Klettgau-Wutöschingen 42174300	103.082,97	85.674,12
Hannoversche Voba 539 130 000	204.777,60	204.556,86
Hannoversche Voba Festgeld 539 130 045	0,00	350.000,00
Hannoversche Voba Tagesgeld 539 130 001	373.783,20	16.645,32
Hannoversche Voba Tagesgeld 539 130 002	0,00	52.558,82
	<u>681.875,04</u>	<u>709.781,51</u>
	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Summe Aktiva	<u>742.790,05</u>	<u>764.608,30</u>

PASSIVA

A. Kapital

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Vermögen Stand 01.01.	<u>117.302,65</u>	<u>122.467,77</u>
2. Vermögenmehrung/-minderung (-)	<u>-5.101,21</u>	<u>-5.165,12</u>
3. Vermögen Stand 31.12.	<u>112.201,44</u>	<u>117.302,65</u>

B. Rückstellungen

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Rückstellungen für Pensionen / ähnliche Verpflichtungen	<u>583.601,00</u>	<u>622.431,00</u>
Rückstellungen Pensionen zur Saldierung	<u>583.601,00</u>	<u>622.431,00</u>
2. sonstige Rückstellungen	<u>10.545,97</u>	<u>8.465,78</u>
Urlaubsrückstellungen	3.895,97	2.815,78
Rückstellungen für Neben-/Betriebskosten	1.000,00	500,00
Rückstellungen für Abschlusskosten und Buchhaltung	<u>5.650,00</u>	<u>5.150,00</u>
	<u>10.545,97</u>	<u>8.465,78</u>

C. Verbindlichkeiten

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>4.337,30</u>	<u>5.582,65</u>

	31.12.2025 EUR	31.12.2024 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>4.337,30</u>	<u>5.582,65</u>
	<u>4.337,30</u>	<u>5.582,65</u>

Der Posten setzt sich zusammen aus:

BV Gipsindustrie e.V. - Nebenkostenabrechnung 2024	38,24
BV Baustoffe-Steine und Erden e.V. - Unterhaltsreinigung	551,41
BV Baustoffe-Steine und Erden e.V. - Stromkosten 2025	98,33
BV Baustoffe-Steine und Erden e.V. - Betriebskosten 2024	394,45
Drillisch Online GmbH	16,98
DBB Data Steuerberatung GmbH	1.451,80
Mastercard P. L. - DHL	33,90
Mastercard P. L. - Adobe Lizenzen 2025/12	35,68
Mastercard P. L. - "L'Osteria" Weihnachtsfeier	110,11
Mastercard P.L. - Lakrids by Bühlow Abschiedsgeschenk	33,45
Mastercard P. L. - Deutsche Post	42,60
Mastercard P.L. - "Zimt & Zucker" Jahresgespräch bbs	67,21
Mastercard P.L. - Geburtstagsgeschenk Mitarbeiter	27,98
Mercer Deutschland GmbH	1.385,16
Telekom Deutschland GmbH	50,00
	<u>4.337,30</u>

DBB DATA Steuerberatung GmbH

7.2 Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
1. Beiträge und Erlöse	<u>489.921,78</u>	<u>557.616,22</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Mitgliedsbeiträge	399.850,57	458.171,26
Untersuchungen und Prüfungen	9.632,59	1.142,39
Beiträge Fördermitglieder	35.000,00	45.000,00
Zinsen und sonstige Einnahmen	7.510,97	11.616,97
Verrechnete Sachbezüge Kfz	7.927,65	11.685,60
Geschäftsbesorgung BVP-Porenbeton-Informations-GmbH	<u>30.000,00</u>	<u>30.000,00</u>
	<u>489.921,78</u>	<u>557.616,22</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
2. Gesamtleistung	<u>489.921,78</u>	<u>557.616,22</u>
3. sonstige betriebliche Erträge		
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
a) Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>655,07</u>
	<u>0,00</u>	<u>655,07</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Erträge Auflösung von Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>655,07</u>
	<u>0,00</u>	<u>655,07</u>

4. Aufwendungen für bezogene Leistungen

	2025 EUR	2024 EUR
a) Untersuchungen und Prüfungen	<u>9.632,58</u>	<u>1.142,40</u>
	2025 EUR	2024 EUR
F 172 - Gebühren EPD	1.142,40	1.142,40
F 173 - DIN SPEC Porenbeton	<u>8.490,18</u>	<u>0,00</u>
	<u>9.632,58</u>	<u>1.142,40</u>

5. Personalaufwand

	2025 EUR	2024 EUR
a) Löhne und Gehälter	<u>241.711,12</u>	<u>256.609,59</u>
	2025 EUR	2024 EUR
sonstige Personalkosten Berlin	0,00	3.300,00
Erstatt. Personalkosten Forschungsvereinigung	-2.689,08	-2.689,08
Gehälter	237.852,05	250.025,80
sonstige Personalkosten	3.211,43	5.142,20
Umlagen Krankenkasse	6.663,57	6.637,90
Erstattungen Krankenkasse Lfz./AAG	-4.871,11	-1.636,91
Aufwand Veränderung Urlaubsrückstellung	1.080,19	-4.511,84
Vermögenswirksame Leistungen	324,00	270,00
Pauschale Steuern AN	<u>140,07</u>	<u>71,52</u>
	<u>241.711,12</u>	<u>256.609,59</u>

	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>37.457,29</u>	<u>39.968,45</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	45.816,93	45.491,80
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	717,92	819,34
Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-9.077,56</u>	<u>-6.342,69</u>
	<u>37.457,29</u>	<u>39.968,45</u>
 6. Abschreibungen		
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
a) auf Sachanlagen	<u>3.390,87</u>	<u>3.075,10</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.757,64	1.318,00
Sofortabschreibung GWG	1.106,97	933,91
Investitionen bis 250,- €	<u>526,26</u>	<u>823,19</u>
	<u>3.390,87</u>	<u>3.075,10</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
a) Bürokosten	<u>31.396,89</u>	<u>49.793,20</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Miete Büro + PKW-Stellplätze	29.397,48	47.610,38
Erstattung Bürokosten Forschungsvereinigung	-546,22	-546,22
Büro Reinigung	<u>2.545,63</u>	<u>2.729,04</u>
	<u>31.396,89</u>	<u>49.793,20</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	<u>105.844,54</u>	<u>123.159,63</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Versicherungen	4.673,38	4.364,76
DGfM-Deutsche Gesellschaft für Mauerwerksbau e.V.	83.483,66	97.924,87
FIW Forschungsinstitut für Wärmeschutz e.V.	1.500,00	1.500,00
IBU - Institut Bauen und Umwelt e.V.	1.487,50	1.500,00
DAfM e.V.	12.500,00	12.500,00
WTA e.V.	0,00	170,00
EAACA	1.500,00	4.500,00
ARGE e.V.	200,00	200,00
CONPICO e.V.	<u>500,00</u>	<u>500,00</u>
	<u>105.844,54</u>	<u>123.159,63</u>

	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
c) Fahrzeugkosten	<u>13.096,72</u>	<u>21.228,45</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Kfz-Steuern	103,00	350,00
Fahrzeug-Versicherungen	1.543,25	2.332,30
Laufende Kfz-Kosten	3.002,14	2.754,33
Fahrzeug-Reparaturen	637,17	912,06
Kfz-Leasing B-GF 9900	942,48	8.011,08
Kfz-Leasing B-PB 8008	<u>6.868,68</u>	<u>6.868,68</u>
	<u>13.096,72</u>	<u>21.228,45</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
d) Werbe- und Reisekosten	<u>17.017,01</u>	<u>27.060,97</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	39,80	51,61
Tagungs- und Bewirtungskosten	13.049,57	23.101,99
Aufmerksamkeiten	24,50	180,00
Reisekosten	4.743,48	4.567,71
Erst. RK Geschäftsstelle Forschungsvereinigung	-420,17	-420,17
Erst. RK Delegierte Forschungsvereinigung	<u>-420,17</u>	<u>-420,17</u>
	<u>17.017,01</u>	<u>27.060,97</u>

	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
e) verschiedene betriebliche Kosten	<u>24.027,97</u>	<u>24.721,62</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.433,78	2.831,44
Sonstige Kosten Berlin	1.853,19	1.473,22
Porto	385,53	264,80
Telefon	2.083,26	1.960,35
Erst. Telefon-/Internetkosten Forschungsvereinigung	-504,20	-504,20
Internetkosten	1.645,75	1.359,69
Bürobedarf	2.303,70	1.962,19
Zeitschrift./Bücher/dig.Medien (Fachliteratur)	191,90	179,00
Erst. Büromaterial/Fachzeitschriften Forschungseinigung	-420,17	-420,17
Fortbildungskosten	0,00	30,00
Rechtsberatung	61,15	56,76
Buchführung und Jahresabschluss	12.479,38	12.643,78
Mieten für Telefon-Fax-Kopierer-EDV	0,00	2.379,55
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>514,70</u>	<u>505,21</u>
	<u>24.027,97</u>	<u>24.721,62</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>
	<u>2025</u> <u>EUR</u>	<u>2024</u> <u>EUR</u>
Einstellung in die EWB auf Forderungen	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>5.000,00</u>

	<u>2025 EUR</u>	<u>2024 EUR</u>
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Aufwand Abzinsung Pensions-/ ähnliche Rückstellungen	<u>11.448,00</u>	<u>11.677,00</u>
	<u>2025 EUR</u>	<u>2024 EUR</u>
Aufwand Abzinsung Pensions-/ähnliche Rückstellungen	<u>11.448,00</u>	<u>11.677,00</u>
	<u>11.448,00</u>	<u>11.677,00</u>
	<u>2025 EUR</u>	<u>2024 EUR</u>
9. Ergebnis nach Steuern	<u>-5.101,21</u>	<u>-5.165,12</u>
	<u>2025 EUR</u>	<u>2024 EUR</u>
10. Jahresfehlbetrag	<u>5.101,21</u>	<u>5.165,12</u>

AKTIVA
PASSIVA

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			A. Kapital		
I. Finanzanlagen			I. Vermögen Stand 01.01.	117.302,65	122.467,77
1. Geschäftsanteile	56.500,00	46.650,00	II. Vermögensmehrung/-minderung (-)	-5.101,21	-5.165,12
Summe Anlagevermögen	56.500,00	46.650,00	Summe Kapital	112.201,44	117.302,65
B. Umlaufvermögen			B. Rückstellungen		
I. Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände			1. Rückstellungen für Pensionen und ähn- liche Verpflichtungen	583.601,00	622.431,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leis- tungen	0,00	1.142,39	2. sonstige Rückstellungen	10.545,97	8.465,78
2. sonstige Vermögensgegenstände	4.415,01	7.034,40		594.146,97	630.896,78
	4.415,01	8.176,79	C. Verbindlichkeiten		
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	681.875,04	709.781,51	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.337,30	5.582,65
Summe Umlaufvermögen	686.290,05	717.958,30	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 4.337,30 (EUR 5.582,65)		
			2. sonstige Verbindlichkeiten	32.104,34	10.826,22
			- davon aus Steuern EUR 5.104,34 (EUR 6.898,07)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 32.104,34 (EUR 10.826,22)		
				36.441,64	16.408,87
	742.790,05	764.608,30		742.790,05	764.608,30

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Beiträge und Erlöse	489.921,78	557.616,22
2. Gesamtleistung	489.921,78	557.616,22
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	655,07
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen		
a) Untersuchungen und Prüfungen	-9.632,58	-1.142,40
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-241.711,12	-256.609,59
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-37.457,29	-39.968,45
	-279.168,41	-296.578,04
6. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen	-3.390,87	-3.075,10
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Bürokosten	-31.396,89	-49.793,20
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-105.844,54	-123.159,63
c) Fahrzeugkosten	-13.096,72	-21.228,45
d) Werbe- und Reisekosten	-17.017,01	-27.060,97
e) verschiedene betriebliche Kosten	-24.027,97	-24.721,62
f) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	0,00	-5.000,00
	-191.383,13	-250.963,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Aufwand Abzinsung Pensions-/ ähnliche Rückstellungen	-11.448,00	-11.677,00
9. Ergebnis nach Steuern	-5.101,21	-5.165,12
10. Jahresfehlbetrag	-5.101,21	-5.165,12

Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung – des Bundesverbandes Porenbetonindustrie e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Wiesbaden, 31.03.2025

DBB DATA

Steuerberatung GmbH



Hartwig

Steuerberater

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten 01.01.2025 EUR	Zugänge Abgänge- EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2025 EUR	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2025 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR
A. Anlagevermögen							
I. Sachanlagen							
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	6.628,79	2.864,61 0,00	0,00	9.493,40	2.864,61 0,00	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	6.628,79	2.864,61 0,00	0,00	9.493,40	2.864,61 0,00	0,00	0,00
II. Finanzanlagen							
1. Geschäftsanteile	46.650,00	9.850,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	56.500,00	46.650,00
Summe Finanzanlagen	46.650,00	9.850,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	56.500,00	46.650,00
Summe Anlagevermögen	53.278,79	12.714,61 0,00	0,00	9.493,40	2.864,61 0,00	56.500,00	46.650,00

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Geschäftsanteile			
570	Geschäftsanteile Hannoversche Volksbank e.G.	10.000,00	150,00
571	Geschäftsanteile BVP-Porenbeton-Infoma- tions-GmbH	26.000,00	26.000,00
572	Geschäftsanteile Volksbank Klettgau- Wutöschingen e.G.	10.000,00	10.000,00
573	Geschäftsanteile Zukunft weißes Mauerwerk GmbH	<u>10.500,00</u>	<u>10.500,00</u>
		56.500,00	46.650,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
998	Einzelwertberichtigung Forderung (bis 1 Jahr)	-5.000,00	-5.000,00
1400	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	1.142,39
1460	Zweifelhafte Forderungen	<u>5.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
		0,00	1.142,39
sonstige Vermögensgegenstände			
1525	Kaution bbs Berlin - Mietkaution	4.415,01	7.034,40
1776	Umsatzsteuer 19%	-6.649,99	-6.649,99
1780	USt-Vorauszahlung	<u>6.649,99</u>	<u>6.649,99</u>
		0,00	0,00
		<u>4.415,01</u>	<u>7.034,40</u>
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
1000	Kasse	231,27	346,39
1200	Voba Klettgau-Wutöschingen 42174300	103.082,97	85.674,12
1211	Hannoversche Voba 539 130 000	204.777,60	204.556,86
1212	Hannoversche Voba Festgeld 539 130 045	0,00	350.000,00
1213	Hannoversche Voba Tagesgeld 539 130 001	373.783,20	16.645,32
1217	Hannoversche Voba Tagesgeld 539 130 002	<u>0,00</u>	<u>52.558,82</u>
		681.875,04	709.781,51
		<u>742.790,05</u>	<u>764.608,30</u>

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Vermögen Stand 01.01.		
800	Verbandsvermögen	117.302,65	122.467,77
	Vermögensmehrung/-minderung (-)		
	Vermögensmehrung/-minderung (-)	-5.101,21	-5.165,12
	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
950	Pensionsrückstellungen	583.601,00	622.431,00
	sonstige Rückstellungen		
961	Urlaubsrückstellungen	3.895,97	2.815,78
970	Rückstellungen für Nebenkosten	1.000,00	500,00
977	Rückstellungen für Abschlusskosten und Buchhaltung	5.650,00	5.150,00
		<u>10.545,97</u>	<u>8.465,78</u>
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
1600	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	4.337,30	0,00
1610	Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	0,00	5.582,65
		<u>4.337,30</u>	<u>5.582,65</u>
	sonstige Verbindlichkeiten		
1590	Durchlaufende Posten	27.000,00	0,00
1700	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	3.928,15
1736	Verbindl. Steuern und Abgaben	1.425,00	2.374,99
1741	Verbindl. Lohn- und Kirchensteuer	3.679,34	4.523,08
		<u>32.104,34</u>	<u>10.826,22</u>
		<u>742.790,05</u>	<u>764.608,30</u>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Beiträge und Erlöse		
8201	Mitgliedsbeiträge	399.850,57	458.171,26
8202	Untersuchungen und Prüfungen	9.632,59	1.142,39
8203	Beiträge Fördermitglieder	35.000,00	45.000,00
8204	Zinsen und sonstige Einnahmen	7.510,97	11.616,97
8208	Verrechnete Sachbezüge Kfz	7.927,65	11.685,60
8210	Geschäftsbesorgung BVP-Porenbeton- Informations-GmbH	30.000,00	30.000,00
		<u>489.921,78</u>	<u>557.616,22</u>
	Erträge Auflösung von Rückstellungen		
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen	0,00	655,07
	Untersuchungen und Prüfungen		
3172	F 172 - Gebühren EPD	-1.142,40	-1.142,40
3173	F 173 - DIN SPEC Porenbeton	-8.490,18	0,00
		<u>-9.632,58</u>	<u>-1.142,40</u>
	Löhne und Gehälter		
4100	sonstige Personalkosten Berlin	0,00	-3.300,00
4118	Erstatt. Personalkosten Forschungsvereinigung	2.689,08	2.689,08
4120	Gehälter	-237.852,05	-250.025,80
4123	sonstige Personalkosten	-3.211,43	-5.142,20
4149	Umlagen Krankenkasse	-6.663,57	-6.637,90
4150	Erstattungen Krankenkasse Lfz./AAG	4.871,11	1.636,91
4156	Aufwand Veränderung Urlaubsrückstellung	-1.080,19	4.511,84
4170	Vermögenswirksame Leistungen	-324,00	-270,00
4194	Pauschale Steuern AN	-140,07	-71,52
		<u>-241.711,12</u>	<u>-256.609,59</u>
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	-45.816,93	-45.491,80
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-717,92	-819,34
4165	Aufwendungen für Altersversorgung	9.077,56	6.342,69
		<u>-37.457,29</u>	<u>-39.968,45</u>
	Abschreibungen		
	auf Sachanlagen		
4830	Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.757,64	-1.318,00
4855	Sofortabschreibung GWG	-1.106,97	-933,91
4861	Investitionen bis 250,- €	-526,26	-823,19
		<u>-3.390,87</u>	<u>-3.075,10</u>
	Bürokosten		
4210	Miete Büro + PKW-Stellplätze	-29.397,48	-47.610,38
4212	Erstattung Bürokosten Forschungsvereinigung	546,22	546,22
		<u>-28.851,26</u>	<u>-47.064,16</u>

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		197.729,92	257.475,75
		-28.851,26	-47.064,16
	Bürokosten		
4250	Büro Reinigung	-2.545,63	-2.729,04
		-31.396,89	-49.793,20
	Versicherungen, Beiträge und Abgaben		
4360	Versicherungen	-4.673,38	-4.364,76
4381	DGfM-Deutsche Ges.f.Mauerwerksbau e.V.	-83.483,66	-97.924,87
4383	FIW Forschungsinstitut f.Wärmeschutz e.V	-1.500,00	-1.500,00
4384	IBU - Institut Bauen und Umwelt e.V.	-1.487,50	-1.500,00
4385	DAfM e.V.	-12.500,00	-12.500,00
4386	WTA e.V.	0,00	-170,00
4387	EAACA	-1.500,00	-4.500,00
4388	ARGE e.V.	-200,00	-200,00
4389	CONPICO e.V.	-500,00	-500,00
		-105.844,54	-123.159,63
	Fahrzeugkosten		
4510	Kfz-Steuern	-103,00	-350,00
4520	Fahrzeug-Versicherungen	-1.543,25	-2.332,30
4530	Laufende Kfz-Kosten	-3.002,14	-2.754,33
4540	Fahrzeug-Reparaturen	-637,17	-912,06
4571	Kfz-Leasing B-GF 9900	-942,48	-8.011,08
4572	Kfz-Leasing B-PB 8008	-6.868,68	-6.868,68
		-13.096,72	-21.228,45
	Werbe- und Reisekosten		
4630	Geschenke abzugsfähig ohne § 37b EStG	-39,80	-51,61
4650	Tagungs- und Bewirtungskosten	-13.049,57	-23.101,99
4653	Aufmerksamkeiten	-24,50	-180,00
4661	Reisekosten	-4.743,48	-4.567,71
4666	Erst. RK Geschäftstelle Forschungsvereinigung	420,17	420,17
4668	Erst. RK Delegierte Forschungsvereinigung	420,17	420,17
		-17.017,01	-27.060,97
	verschiedene betriebliche Kosten		
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.433,78	-2.831,44
4902	Sonstige Kosten Berlin	-1.853,19	-1.473,22
4910	Porto	-385,53	-264,80
4920	Telefon	-2.083,26	-1.960,35
4922	Erst. Telefon-/Internetkosten FV	504,20	504,20
4926	Internetkosten	-1.645,75	-1.359,69
4930	Bürobedarf	-2.303,70	-1.962,19
4940	Zeitschrift./Bücher/dig.Medien(Fachlit.)	-191,90	-179,00
4942	Erst. Büromaterial/Fachzeitschriften FV	420,17	420,17
4945	Fortbildungskosten	0,00	-30,00
		-10.972,74	-9.136,32

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		30.374,76 -10.972,74	36.233,50 -9.136,32
	verschiedene betriebliche Kosten		
4950	Rechtsberatung	-61,15	-56,76
4955	Buchführung und Jahresabschluss	-12.479,38	-12.643,78
4960	Mieten für Telefon-Fax-Kopierer-EDV	0,00	-2.379,55
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	-514,70	-505,21
		<u>-24.027,97</u>	<u>-24.721,62</u>
	Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen		
2451	Einstellung in die EWB auf Forderungen	0,00	-5.000,00
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Aufwand Abzinsung Pensions-/ ähnliche Rückstellungen		
2145	Aufwand Abzinsung Pensions-/ähnliche Rückstellungen	-11.448,00	-11.677,00
	Jahresfehlbetrag	<u><u>-5.101,21</u></u>	<u><u>-5.165,12</u></u>

Vollständigkeitserklärung

Unternehmen: Bundesverband Porenbetonindustrie e.V.
z.Hd. Frau Petra Lieback
Reinhardtstraße 14
10117 Berlin

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr: 2025

Als Geschäftsführerin des Bundesverband Porenbetonindustrie e.V. erkläre ich Ihnen als Steuerberater Folgendes:

A. Aufklärung und Nachweise

Die Aufklärung und Nachweise, die Sie verlangt haben bzw. die für die Beurteilung des Jahresabschlusses erforderlich sind, habe ich/haben wir Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich/haben wir außer meinen/unseren persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich/haben wir Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Petra Lieback

Diese Personen sind von mir/uns angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise vollständig und richtig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Die Bücher und Schriften einschließlich der zum Verständnis der Buchführung erforderlichen Organisationsunterlagen sind Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt worden.
2. In den Ihnen vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Durch ausreichende organisatorische Vorkehrungen und Kontrollen ist gewährleistet, dass die Aufzeichnungen im Rechnungswesen nur nach ordnungsmäßig dokumentierten Organisationsunterlagen, Programmen und Bedienungseingriffen durchgeführt wurden.
4. Nicht ausgedruckte aufbewahrungspflichtige Daten sind innerhalb der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen jederzeit verfügbar und können innerhalb angemessener Frist in geordneter Weise lesbar gemacht werden. Die Buchungen können in kontenmäßiger Ordnung lesbar gemacht werden.

C. Jahresabschluss und Lagebericht

1. Im Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse (zum Beispiel drohende Verluste aus schwebenden Geschäften), un versteuerten Rücklagen und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben (Vermerke in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung und Angaben im Anhang und ggf. Lagebericht) gemacht. Alle Posten sind richtig bezeichnet.
2. Die anschließend angeführten Sachverhalte und die daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen sind in dem Jahresabschluss vollständig berücksichtigt oder – soweit sie in den Jahresabschluss nicht aufzunehmen sind – in Abschnitt D bzw. in einer Beilage zu dieser Erklärung vermerkt; fehlen derartige Angaben oder Vermerke, liegen diese Sachverhalte am Abschlussstichtag nicht vor.
 - a) Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen/gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.
 - b) *Nur bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Personengesellschaften i. S. § 264a HGB (z. B. GmbH & Co. KG):* Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Vollständigkeitserklärung

- c) Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, aus Garantien oder Gewährleistungsverträgen und aus sonstigen gesetzlichen und vertraglichen Haftungsverhältnissen; Patronatserklärungen
 - d) Gesetzliche und vertragliche Sicherheiten für Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten), beispielsweise Pfandrechte, Sicherungseigentum und Eigentumsvorbehalte an bilanzierten Vermögensgegenständen
 - e) Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände und Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
 - f) Derivative Finanzinstrumente
 - g) Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen (z. B. bestrittene Forderungen), die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind
 - h) Bestehende oder erkennbare drohende öffentlich-rechtliche Auflagen, die für die finanzielle Lage und die künftige Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung sind
 - i) Verträge oder sonstige Sachverhalte, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage von Bedeutung sind oder werden können, insbesondere
 - Verträge mit Lieferanten, Abnehmern, Gesellschaftern und verbundenen Unternehmen
 - Dienst-, Werk- und Pensionsverträge
 - Leasingverträge und sonstige langfristig unkündbare Bestandsverträge
 - Arbeitsgemeinschafts- und Konsortialverträge
 - Verpflichtungen aus Dritten eingeräumten Optionen und unwiderruflichen Angeboten
 - Treuhandverträge
 - Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind
 - Vereinbarungen über Vertragsstrafen, die über das branchenübliche Ausmaß hinausgehen
 - Ungewöhnliche Auflösungs- und Kündigungsbeschränkungen in Verträgen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens führen können,sowie die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen und sonstige wesentliche finanzielle Verpflichtungen.
 - j) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag, die für Bewertung am Abschlussstichtag von Bedeutung sind
 - k) Besondere Umstände, die der Fortführung der Gesellschaft/des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten.
3. Ich habe/Wir haben Ihnen die Ergebnisse meiner/unserer Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und ggf. der Lagebericht wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, mitgeteilt. Sonstige Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags/der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder des Lageberichts oder auf die Darstellung des sich nach § 264 Abs. 2 HGB ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, bestanden nicht bzw. sind in Abschnitt D. aufgeführt.
4. *Sofern ein Lagebericht aufzustellen ist:* Der Lagebericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft/des Unternehmens wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 289 HGB erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres haben sich nicht ereignet. Wesentliche Chancen und Risiken sind im Lagebericht dargestellt.

D. Zusätze, Bemerkungen und Hinweise auf Beilagen

E. Unterschriften

Berlin, 31.03.2026
Ort, Datum


Unterschrift